

Für einen Mexikaner zu sehr New Yorker:

DAVID LABIOSA

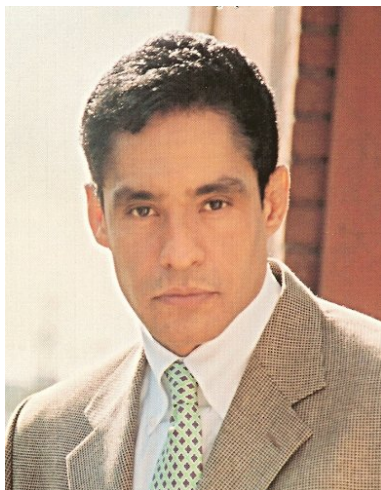
und die Probleme mit seinem Akzent in
The Vintage Years

Interview von

THOMAS J. PUCHER (*Deutscher FALCON CREST - Fanclub*)

Als ich David um ein Interview bat, sandte er mir seine Telefonnummer per eMail, und wir verabredeten einen Termin für ein Telefonat. Ich merkte sehr schnell während unseres Gespräches, dass es sehr einfach war, mit ihm zu reden.

Wie er zu Mario wurde



David war überrascht, als er von meiner Freundschaft mit Earl Hamner erfuhr; er war nicht gerade über meine Freundschaft verwundert, aber darüber, dass Earl noch lebt. Er erklärte, dass er den Erfinder von *Falcon Crest* 1981 kennen gelernt hatte: „Ich war sehr jung, als ich den Pilotfilm drehte, und er schien ein älterer Mann zu sein... Ich weiß nicht, er war zu der Zeit vielleicht um die 60. Er hatte graues Haar und war ein älterer Herr.“

David war erstaunt und froh zu hören, dass Earl am 10. Juli 2011 schon 89 werden würde. „Ich glaube, ich war 19, als ich den Pilotfilm drehte“, fügte er hinzu.

„Wie hast du deine Rolle in *The Vintage Years* bekommen?“, wollte ich wissen.

„Ich weiß es nicht. Ich habe nie vorgeschlagen. Ich habe nie jemanden getroffen“, begann David den unnormalen Prozess zu erklären, wie er dazu kam, den Sohn einer mexikanischen Familie zu spielen, der auf dem „Weinfeld bei der Hütte“, wie es im Drehbuch des Vorgängers genannt wurde, arbeitete — dies sollte später zum *Gioberti Estate* auf *Falcon Crest* werden. „Ich saß in meinem Haus in New York City“, erinnerte sich David, „und mein Manager rief an und sagte: ‚Sie wollen, dass du rüber fliegst.‘ Und ich sagte: ‚Wann ist das Vorsprechen?‘ Und er sagte: ‚Es gibt kein Vorsprechen!‘ “ Der

Schauspieler erklärte, dass *Lorimar* ihn in einem Film gesehen hatte, den er im Jahr zuvor gedreht hatte. „Ich war vorher Kinder - Schauspieler. Ich hatte schon all diese anderen Dinge gemacht. Ich hatte einen sehr guten Fernsehfilm mit einer berühmten amerikanischen Schauspielerin gedreht“, erzählte er über *Verurteilt zum Tode*, in dem er neben Colleen Dewhurst auftrat, die eine Anwältin spielte, die seine zum Tode verurteilte Figur retten wollte. „Die Produzenten von *Falcon Crest* haben dies gesehen.“

Weitere Erinnerungen aus dieser Zeit kamen wieder hoch: „Ich habe mein Gesicht auf das Cover des *Variety* - Magazin gebracht“, lachte er und erwähnte, dass sein Manager dachte, er sei verrückt, weil der Manager anstelle von David die Verleger hätte gewinnen können. „In dem Alter wusste ich nicht, was ich mit dem Geld anfangen sollte“, sagte er Schauspieler über die Summe, die er bei dem Fernsehfilm verdient hatte. „Ich dachte, es sei eine gute Idee, mich selbst auf das Titelbild zu bringen, und ich war mir sicher, dass es jemand in Hollywood sehen würde... Und sie haben den Film gesehen und dann flogen sie mich nach *Falcon Crest*! So bekam ich all mein Geld wieder — zumindest für den Pilotfilm.“

„Hast du irgendetwas neben dem Drehbuch bekommen, um dich vorzubereiten, wie einen Entwurf der Geschichte oder eine Biografie des Charakters, oder hast du mit einem der Produzenten über die zukünftige Entwicklung deines Charakters gesprochen?“, wollte ich wissen.

„Nein, ich habe keine Entwürfe bekommen“, antwortete David. „Ich habe viel mit Earl gesprochen, und das war es auch schon.“ Wie er ausführte, gab es zu dieser Zeit keine detaillierte Beschreibung der Rolle, und es sei sehr zweifelhaft gewesen, dass die Drehbuchautoren wussten, was man aus seiner Figur oder der Serie im Allgemeinen machen sollte, bevor feststand, dass der Sender sie für eine ganze Saison bestellt.

„Ich glaube, wir hatten eine Drehbuchlesung“, fügte David hinzu, „in einem Hotel.“ Er erklärte die übliche Probelesung, die normalerweise kurz vor Drehbeginn stattfindet. Es ist eine Situation, in der alle Schauspieler und Schauspielerinnen mit Sprechrollen das Drehbuch vorlesen, wohingegen die Teile ohne Sprechrollen, wie der Verlauf der Szenen und Regieanweisungen, von einer zusätzlichen Person vorgelesen werden — meist von jemandem aus der Produzentenriege, der Filmgesellschaft oder von Verantwortlichen des Senders. Das Hauptziel einer solchen Lesung ist es, zu sehen, welche Teile gekürzt oder angepasst werden müssen.

Ärger mit dem Akzent und andere Probleme

Der Schauspieler kam zu *Verurteilt zum Tode* zurück und dazu, weshalb *Lorimar* vielleicht durch seine Rolle auf ihn aufmerksam wurde: „Jedenfalls sehen die mich in dem Film,... und ich spiele diesen Kerl aus New Yorker — du weißt schon, einer der sein Revier auf der Straße hat, ein Teenager mit Problemen... New York!“, erzählte er über seine Rolle, Carlos Rivera.

„Dann komme ich zu *Falcon Crest* und die sagen so was wie: ‚Du hörst dich nach einem New Yorker an!‘ Und ich sagte: ‚Ja, bin ich; und ich bin auch sehr stolz darauf.‘ Und die sagten: ‚Nein, du bist nicht aus New York, du bist Mexikaner! Du musst dich total anders anhören, wie ein Mexikaner! Hast du nicht geübt? Wir haben dir einen Trainer geschickt!‘ Und ich sagte: ‚Ja, ich habe jeden Tag geübt.‘ Und die sagten: ‚Okay, wenn wir dazu kommen, bist du besser perfekt.‘ Und ich sagte: ‚So wird es sein.‘ Aber es wurde

nie perfekt — es war zeitlich nicht möglich“, berichtete er über die Aussprache seines mexikanischen Akzents und, dass die Produzenten damit nicht zufrieden waren.



Ich erwähnte, dass wir eine Archivkopie von *The Vintage Years* hätten und dass ich nichts an seiner Aussprache falsch finde.

David und Jamie Rose in einer Szene in *The Vintage Years*.

„Oh, das ist nicht meine Stimme, entschuldige“, bedauerte David. „Sie haben die Stimme eines anderen genommen, das bin ich nicht!“ Er erklärte, dass er

nie das Endprodukt gesehen habe und denke, in *The Vintage Years* synchronisiert worden zu sein.

„Ich bin es jetzt selbst. So höre ich mich wirklich an“, fügte er hinzu.

„Es ist jedenfalls Folgendes passiert: Sie engagierten mich ungewissen. Sie hätten mich vorsprechen lassen sollen. Ich könnte es heute wahrscheinlich. Ich habe viele mexikanische Rollen gespielt. Man kann es lernen.“ Dann kam er erneut zur Produktion des *Falcon Crest* - Vorläufers zurück: „Ich hatte eine Lehrerin und arbeitete mit ihr, bekam es aber nie richtig hin. Sie wollten, dass ich mich selbst synchronisierte“, erklärte er die Nachproduktion, sagte aber, dass es nicht funktionierte. Er wusste nicht mehr, ob er mit einem weiteren Film beschäftigt war oder ob es einen anderen Grund gab.

„So habe ich die Rolle verloren. Und ich habe mit Earl darüber gesprochen. Ich erinnere mich, dass sie mir erzählten, ich würde nicht zurückkommen, als ich ging. Und ich hatte ein langes Gespräch mit Earl. Er war der einzige, der nett zu mir war. Er sagte: ‚Mach dir keine Gedanken darüber. Es wird bessere Dinge für dich geben. Diese Serie wird nie laufen.‘ Ich dachte: ‚Wenn du schon denkst, dass es nichts werden wird, ist das okay.‘“ David lachte.

Obwohl *The Vintage Years* per se nicht die kritische Begutachtung der CBS - Programmentwickler überlebte, wurde *Falcon Crest* — die Serie, in die es schließlich umgestaltet wurde — neben *Lorimars Dallas* und *Unter der Sonne Kaliforniens* sowie Aaron Spellings *Denver - Clan* zu einer der erfolgreichsten Prime Time - Serien in der TV - Geschichte.



David in einer Krankenhaus - Szene nach der Prügelei mit Lance in einer Bar.

„Ich habe den Pilotfilm nie gesehen, daher weiß ich auch nicht, wie ich aussah, aber die haben immer gesagt, dass ich zuviel Make-up benutzt hätte... Was haben sie noch gesagt...? Dass ich zu viel Party gemacht hätte,... dass ich mich wie im Urlaub benehmen würde — was ich auch war, da ich nie aus der

Bronx raus gekommen war. Der eine Film, den ich mit Colleen Dewhurst [*Verurteilt zum Tode*] gedreht hatte, spielte in Pittsburgh, was schlimmer und schrecklicher als die Bronx ist. Dann war ich auf einer Schule für Nachwuchskünstler und bin nie verreist und ich ‚klebte‘ an New York. Und dann kam ich raus aufs Land, weißt du, ins Napa Valley — und bei mir im Kopf ging es ab: ‚Was zur Hölle? Wo sind all die Gebäude und Menschen? Ich war irritiert. Ich habe es gehasst, und daher begann ich zu trinken, und ich

glaube, sie haben mich am Pool trinken sehen. Und als ich nicht arbeitete, [hatte ich eine Affäre mit der Frau von jemandem am Set]. Es war ein schreckliches Drama hinter den Kulissen. Ich und [der andere Kerl] schlossen Frieden — sie hatte mich ange-macht“, lachte David.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich, als er mit den Schauspielern und Mitarbeitern von *The Vintage Years* zu Abend aß und am Tisch einschlief. „Ich hatte vielleicht etwas zu viel getrunken“, lachte David über seine Jugend.

Die Überarbeitung des Vorläufers

Wir sprachen ein bisschen darüber, wie *The Vintage Years* überarbeitet und umgekrem-pelt wurde, so dass später *Falcon Crest* daraus wurde.

David, der die Serie nach seiner Beteiligung am Vorgänger nie gesehen hatte, sagte, dass er von den negativen Reaktion von CBS gehört hatte, was den ursprünglichen Pi-lotfilm angeht.

„Ich war nicht der einzige, weißt du“, sagte er über die wesentlichen Umbesetzungen, die auf die Produktion von *The Vintage Years* folgten. „Viele wirklich bekannte, erfolg-reiche Schauspieler“, kommentierte er über diejenigen, die entlassen wurden. Er nann-te zuerst Samantha Eggar (Maggie), dann Clu Gulager (Charles — oder Chase). „Er war älter, ein Typ wie Jimmy Stewart“, bestätigte er die Gerüchte, die ich schon vorher ge-hört hatte — Gulager war im Vergleich zu Jane Wyman einfach zu alt. Sie sollten Neffe und Tante sein, aber irgendwie sah Gulager aus, als wäre er zu nah an der Generation von Wyman.

Erfahrungen mit der Besetzung

Dies brachte uns zur Besetzung im Allgemeinen.

„Ich erinnere mich, dass er sehr nett zu mir war“, sagte David über Clu Gulager.

„Und dann wurden ich und Lorenzo [Lamas] Freunde. Ich habe ungefähr fünf Mal mit ihm gearbeitet... in diesen verrückten Serien wie *Renegade* und *Air America*... Er hatte so viele andere Serien. Ich war bei allen dabei, weil er sehr nett zu mir war.“

Die Tatsache, dass er für seine Rolle im Vorgänger von *Falcon Crest* nicht vorsprechen musste, war für ihn sehr außergewöhnlich, erklärte David. Er betonte, dass er nie eine langfristige Rolle in einer Serie hatte, aber viele Gastrollen — darunter in den 1990er Jahren *Mord ist ihr Hobby* und in den 2000er Jahren in den verschiedenen CSI-Serien, um nur ein paar zu nennen. „Ich musste für alles vorsprechen. Ich hatte gestern ein Vorsprechen. Lorenzo musste nach *Falcon Crest* für nichts vorsprechen. Nun muss er auch, jeder muss“, unterstrich der Schauspieler die veränderten Zeiten. Er denkt aber auch, dass Vorsprechen einen positiven Effekt haben, weil „die wissen, was sie bekom-men, und du fühlst, dass du es verdient und die Rolle bekommen hast.“

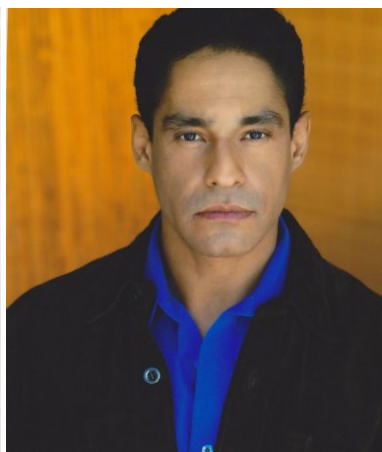
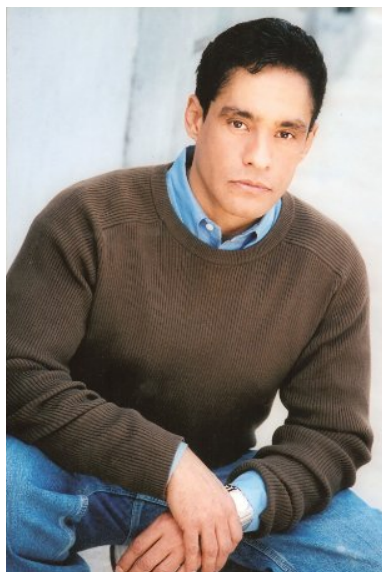
„Wie war es für dich, in der gleichen Serie zu spielen wie Jane Wyman?“, fragte ich. David sagte, dass er und Jane nicht wirklich in den Szenen zusammengearbeitet hätten, sie aber eine sehr professionelle Schauspielerin gewesen sei. „Wir saßen alle im selben Flugzeug“, erwähnte er den Transport zum Drehort. „Ich kannte sie zu der Zeit nicht und realisierte nicht, wer sie war, bis ich älter wurde. Ich war damals ein Teenager.“ Er stellte klar, dass die Filme von Jane Wyman nicht das waren, was er sich in dem Alter ansah und er es bedauerte, nicht die Möglichkeit genutzt zu haben, sie besser kennen zu lernen. „Sie war ein Star. All die Filme, die sie gedreht hatte... und sie hatte einen Oscar gewonnen“, sagte er bewundernd über sie. Aber er betonte auch, dass er nicht zu aufdringlich sein wollte, um mit älteren Kollegen ein persönliches Gespräch zu führen — etwas, was sich wahrscheinlich natürlich entwickelt hätte, wenn er bei der Serie geblieben wäre, was aber nicht passiert, wenn man nur eine kurze Zeit zum Drehen hat, wenn man eine neues Projekt beginnt. „Ich war für zwei Wochen dort“, fügte er über seinen Aufenthalt im Weinanbaugebiet hinzu.



„Jamie war nett“, erinnerte er sich an seine Fernsehliebe Jamie Rose. „Ihr Vater hat uns zum Abendessen eingeladen.“

Jamie Rose und David in einer Szene, die im Wohnzimmer des Gioberti-Hauses spielt (damals noch gedreht im *Chateau Chevalier* nördlich der *Spring Mountain Vineyards*).

Dann kam er zu Samantha Eggar zurück: „Samantha war untröstlich, da sie hoffte, einen Aufschwung für ihre Karriere zu bekommen, weißt du. Sie war so glücklich.“ Er erklärte, dass sie ihn mit einem freundlichen „Oh, sei nicht so pessimistisch“, aufmunterte, als er vermutete, dass *Lorimar* ihn vielleicht nicht für eine komplette Staffel haben wollte.



Es war sehr angenehm, mit David zu reden. Er ist ein viel beschäftigter Schauspieler und hatte zahlreiche verschiedene Gastrollen in den letzten Jahren, darunter *CSI* und *CSI: Miami*, wie auch *24*, *J.A.G.* und *The Closer*.

Er hat gerade die Arbeit bei dem Film *El Tio Sam* beendet und spielte 2010 in dem Horror - Film *Megapiranah* mit.